

Vielfältige Einblicke in die Geschichte

Historisch-Archäologischer Verein (HAV) stellt sein Jahresprogramm vor - Ausstellung im Rathausfoyer markiert den Auftakt

Vom Römermuseum bis zum jüdischen Friedhof: Die Mitglieder des Historisch-Archäologischen Vereins Mühlacker haben für das Jahr 2013 wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Mühlacker (pm). Das Vereinsjahr beginnt mit einer Ausstellung im Rathausfoyer. Thema ist dort vom 8. März an die Bijouterie- und Kettenfabrik Isidor und Alfred Emrich. Auf Plakaten wird das Leben und Wirken von Alfred Emrich für die Stadt Mühlacker dargestellt sowie die Entwicklung seiner Firma, die zwei Weltkriege, eine Wirtschaftskrise und nach der Arisierung einen Neuanfang 1947 erlebt hat. Gegenstände aus der Produktion vor und auch nach dem Zweiten Weltkrieg werden ausgestellt, dazu einige Musterbücher, die die Wirren der Zeit überdauert haben. Es gab eine enge Verbindung zwischen Alfred Emrich und der jüdischen Gemeinde in Freudental, daher bietet die Volkshochschule Mühlacker ergänzend eine Fahrt nach Freudental am 17. März an mit Besuch der Synagoge und des jüdischen Friedhofs.



Im April führt eine Exkursion nach Markgröningen und zum Kleinaspergle, 14 Tage später können alle an römischer Geschichte Interessierten ins Römermuseum nach Remchingen kommen.

In Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein finden zwei Exkursionen im Juni statt: Zunächst wird der fünfte Abschnitt des Mühlackerweg abgewandert, dann geht es auf die Schwäbische Alb in die Nähe von Bad Urach. Im Juli besucht der HAV Großglattbach mit seiner historischen Landwirtschaft, dem Bewässerungssystem und Weinbau. Zwei Naturparkführer führen Interessierte im August über die Burgruine Blankenhorn zum Weißen Steinbruch und in die historische Weinlandschaft Geigersberg.

Neben dem Besuch auf dem historischen Friedhof Pforzheim gibt es im Herbst Gelegenheit, einen Vortrag über Immanuel David Mauchart zu hören, der 1788 in Dürrmenz lebte und seine Studien als Seelsorger und Psychologe in Dürrmenz machte und niederschrieb. Mit einem Museumsbesuch in Stuttgart („Glanz der Zaren, die Romanows“) endet das HAV-Jahr.

Das detaillierte Programm liegt aus oder kann im Internet angesehen werden unter: www.hav-muehlacker.de.

(Mühlacker Tagblatt vom 24. Januar 2013, Carolin Becker; Archivfoto: Stahlfeld)